Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Tiratura: 40.922 | **Diffusione:** 35.908 | **Readership:** 266.000
Data: 26/11/2026 | **Pagina:** 15
Categoria: Team K



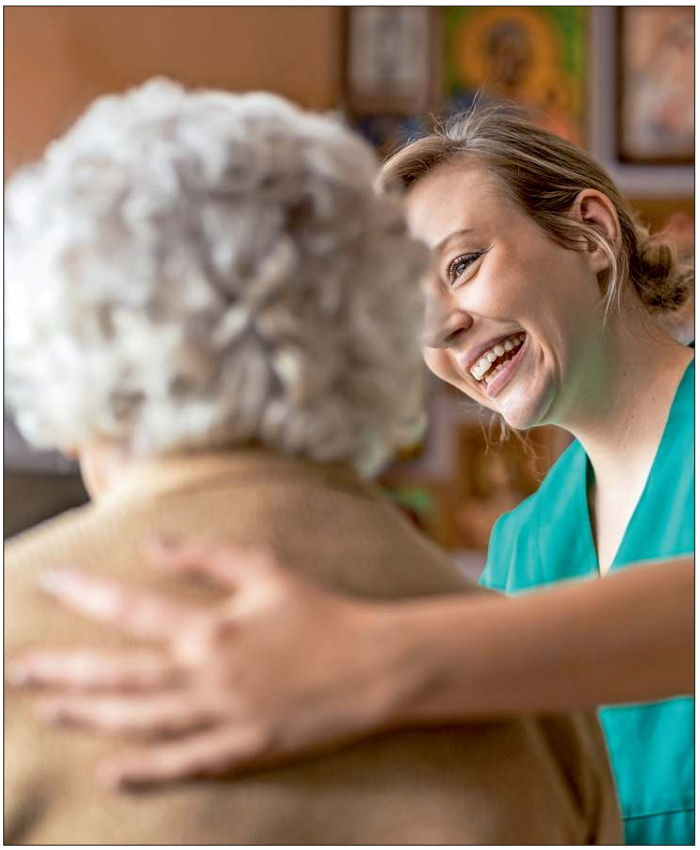
Berufsbilder-Chaos

SOZIALES: Team K und Verband für klare Abgrenzungen

BOZEN (ih). Immer mehr Berufsbilder im Sozialbereich sorgen nur für Verwirrung, aber nicht für mehr Personal: Mit dieser Kritik sind gestern die Team-K-Landtagsabgeordnete Maria Elisabeth Rieder sowie Marta von Wohlgemuth und Tanja Zöhrer vom Landesverband der Sozialberufe an die Öffentlichkeit gegangen. In einer gemeinsamen Pressekonferenz forderten sie klare Berufsbilder, abgestimmte Ausbildungswege und faire Einstufungen.

Alltagsbegleitung, Tagesbegleitung, Soziale Hilfskraft, Pflegehilfe mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen und Sozialbetreuung.... und auf staatlicher Ebene zuletzt noch der Krankenpflegeassistent. „Die Liste wird immer länger", erklärte von Wohlgemuth. „Selbst für Menschen, die seit Jahren im sozialen Bereich tätig sind, ist es mittlerweile schwierig, den Überblick zu behalten. Die Bezeichnungen ähneln sich, obwohl sich die Ausbildungen, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche zum Teil erheblich unterscheiden. Es braucht eine klare Abgrenzung der Berufsbilder", betonte sie. Gerade bei berufsbegleitenden Ausbildungen fehle es aber an klaren Regelungen, bemängelte Zöhrer. Und auch die jeweilige Einstufung sei nicht nachvollziehbar: Pflegehelfer seien in der vierten Funktionsebene eingestuft. Sozialbetreuer trotz ihrer umfassenden Ausbildung und ihres breiten Aufgaben- und Verantwortungsbereichs nur in der fünften. Politische Unterstützung erhält der Landesverband dabei von der Landtagsabgeordneten Maria Elisabeth Rieder: Wer sich für eine Ausbildung im Sozialbereich entscheide, brauche Klarheit über Aufgaben und Zuständigkeiten, Karrieremöglichkeiten und die Anerkennung bereits erworbener Qualifikationen und Berufserfahrung. Und nicht zuletzt müsse sich die Berufswahl auch finanziell lohnen, betonte sie.

© Alle Rechte vorbehalten



Zu viele Berufsbilder, zu wenig Personal: Der Landesverband möchte mehr Klarheit und faire Einstufungen. Shutterstock/shutterstock

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.